

PROJEKTBERICHT.



„Das ZAPR ist unsere Antwort auf den Ruf nach wohnortnaher Rehabilitation auch in der Psychosomatischen Medizin. Wir haben ein Therapiekonzept entwickelt, das auf Innovation durch Vernetzung und Kooperation setzt.“

Dr. Werner Geiggas, Chefarzt der Tagesklinik und Leitender Arzt der Rehaklinik Glotterbad

Mit **CGM REHA** zur ganztägigen Ambulanz: **ZAPR Freiburg** geht neue Wege in der medizinisch-rehabilitativen Versorgung.

Die RehaZentren der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg gGmbH, Stuttgart, gehen neue, zukunftsweisende Wege. Sind die acht DRV-Verbundkliniken schwerpunktmäßig in der stationären medizinisch-rehabilitativen Versorgung tätig, hat mit dem Zentrum für ganztägige Ambulante Psychosomatische Rehabilitation (ZAPR) Ende Juni 2013 die erste Tagesklinik im regionalen Ballungszentrum Freiburg eröffnet. Zentral am Hauptbahnhof gelegen, bietet sie Patienten aus dem regionalen Einzugs-

gebiet eine adäquat hohe Versorgungsqualität bei psychosomatischen Störungen und chronischen Schmerzen.

Die Erweiterung des bewährten klassischen Versorgungssystems um ambulante Tageskliniken ist ein in Fachkreisen viel diskutiertes und wissenschaftlich untersuchtes Thema. Denn in Zeiten knapper Kassen und einer zunehmenden Überalterung der Gesellschaft sind neue Konzepte gefragt.

Anbietersauswahl und Softwareentscheidung.

„Das ZAPR ist unsere Antwort auf den Ruf nach wohnortnaher Rehabilitation auch in der Psychosomatischen Medizin. Wir haben ein Therapiekonzept entwickelt, das auf Innovation durch Vernetzung und Kooperation setzt“, fasst Dr. Werner Geigges, Chefarzt der Tagesklinik und Leitender Arzt der nahe gelegenen Rehaklinik Glotterbad, den Leitgedanken zusammen. Ein Modell, das mit erfahrenen Mitarbeitern und der intelligenten Lösungsfamilie CGM REHA in die Praxis umgesetzt wurde.

Integration, die überzeugt.

Die Frage nach der richtigen Software war schnell beantwortet. Denn: „Wir haben uns vor einigen Jahren für die Einführung einer homogenen Software in allen Verbundkliniken entschieden. Zwei Häuser hatten zu der Zeit bereits eine Alternative der Branchenkomplettlösung im Einsatz und waren mit ihr rundum zufrieden. Beim Auswahlverfahren konnten wir uns von ihrer hohen Qualität und bemerkenswerten Integration selbst überzeugen“, beschreibt Leonie Biesinger den damaligen Entscheidungsprozess. Seitdem hat die Leiterin IT der RehaZentren Baden-Württemberg mit dem CGM REHA Team den sukzessiven Softwarewechsel in den DRV-Häusern umgesetzt. „CGM REHA war die richtige Entscheidung, das hat sich mit jedem Projekt erneut bestätigt.“

Während in allen Kliniken mit dem Patientenmanagement (GPM) gearbeitet wird, soll die Therapieplanung (GTP) bis Mitte 2014 die Vorgängersoftware in den letzten vier Einrichtungen ablösen. Das Dokumentenmanagement CGM DMS FAME optimiert den Prozess der Arztbrief- und E-Berichterstellung, sodass die Fristen der Kostenträger problemlos eingehalten oder gar deutlich unterschritten werden.

Dass die im stationären Bereich erfolgreich etablierte Lösungsfamilie auch die ganztägige ambulante Rehabilitation optimal unterstützt, davon konnten sich die Verantwortlichen bereits in der ehemals angegliederten Tagesklinik in Glottertal überzeugen.

„Für die erfolgreiche Realisierung unseres neuen Versorgungskonzeptes war eine zentrale Lage mit sehr guter Verkehrsanbindung jedoch unerlässlich. Deshalb haben wir Freiburg als neuen Standort gewählt“, begründet Ulrich Ehret die Klinikverlegung. Als Kaufmännischer Leiter ZAPR zeichnete er verantwortlich für die Aufbau- und Ablauforganisation im Zentrum.



„CGM REHA war die richtige Entscheidung, das hat sich mit jedem Projekt erneut bestätigt.“

Leonie Biesinger, Leiterin IT der RehaZentren Baden-Württemberg

Einführungsprojekt und Schulungen.

Die Neugründung des ZAPR ist laut Gerd Freiberg, Projektleiter CGM REHA, ein entscheidender Vorteil. „Wir sind mit der Software CGM REHA praktisch auf einer grünen Wiese gestartet, eine Datenmigration war nicht erforderlich.“ Faktoren, die positiv zur Einhaltung des ehrgeizigen Zeitfensters – Projektstart am 29. Januar 2013, Produktivsetzung Anfang März 2013 – beigetragen haben. „Das war für alle Beteiligten eine sportliche Herausforderung“, sind sich Leonie Biesinger und Gerd Freiberg einig. Ausgezahlt haben sich dabei auch die Kenntnisse und Erfahrungen aus den vorherigen Implementierungen. „Mit jedem Projekt ist unser Wissen gewachsen, das wir im Team aktiv genutzt haben“, so die IT-Leiterin.

Wirtschaftlich dank Bettendisposition.

Obwohl das ZAPR eine ambulante Tagesklinik ohne patientenspezifische Ruhezimmer ist, hat sich die Geschäftsleitung der RehaZentren Baden-Württemberg – ergänzend zu den hochintegrierten Lösungen GPM und GTP sowie FAME – für die CGM REHA Bettendisposition entschieden. „Für eine hohe Wirtschaftlichkeit müssen Doppelbelegungen bei der Therapieplanung vermieden werden“, betont Ulrich Ehret. „Eine Anforderung, die wir mit der Anwendung elegant gelöst haben.“

In Workshops wurden die ZAPR-Mitarbeiter gezielt auf den Praxisalltag mit der aktuellen CGM REHA Version vorbereitet und in neue, erweiterte Funktionalitäten eingewiesen. Für Ulrich Ehret „eine sinnvolle Maßnahme, bei der sich einmal mehr gezeigt hat, wie ernst CGM SYSTEMA die kontinuierliche Weiterentwicklung der Lösungsfamilie nimmt“.

Das Projektergebnis.

Planmäßig ist das ZAPR mit CGM REHA Anfang März 2013 produktiv gegangen. Ob sich ihre Erwartungen erfüllt haben, beantwortet Leonie Biesinger mit einem klaren Ja. „Momentan konzentrieren wir uns noch auf die individuelle Ausgestaltung der Lösung wie die Parametrierung oder das Anlegen von Dokumentenvorlagen. Dabei orientieren wir uns an den Anforderungen des ZAPR, aber auch am Bedarf des Verbundes.“ Denn das übergeordnete Ziel ist eine hohe IT-Homogenität für alle Kliniken. „Die erreichen wir mit CGM REHA.“



Erfolg durch **Kompetenz** und **Engagement.**

CompuGroupMedical ist eines der führenden eHealth-Unternehmen weltweit. Grundlage der CompuGroup Medical Leistungen ist die einzigartige Kundenbasis von etwa 385.000 Ärzten, Zahnärzten, Krankenhäusern, Apothekern und Netzen sowie sonstigen Leistungserbringern. Mit eigenen Standorten in 19 Ländern und Kunden in 35 Ländern weltweit ist CompuGroup Medical das eHealth-Unternehmen mit einer der größten Reichweiten unter Leistungserbringern. Rund 3.700 hochqualifizierte Mitarbeiter stehen für nachhaltige Lösungen bei ständig wachsenden Anforderungen im Gesundheitswesen.



CGM SYSTEMA Deutschland GmbH
Unixstraße 1, 88436 Oberessendorf
info@systema.de
T +49 (0) 7355 799 221
systema.de
cgm.com/de

ZAPR Freiburg heißt die neue Tagesklinik der RehaZentren der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg gGmbH. Ihr Leitgedanke „Innovation durch Vernetzung und Kooperation“ symbolisiert ein Konzept, mit dem sie zukunftsweisende Impulse auf dem sich verändernden Reha-Markt setzt. Neben einer engen Vernetzung mit den Verbundkliniken pflegt das ZAPR die Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten und sozialen Diensten. Durch die Kooperation mit der REHA SÜD GmbH konnte das Therapieangebot um den Schwerpunkt Chronische Schmerzstörungen erweitert werden.

Indikationen

- Psychosomatische Störungen
- Chronische Schmerzstörungen
- 20 Behandlungsplätze
- Belegung durch DRV + alle anderen Kostenträger

Kooperationspartner

- REHA Süd GmbH
- Zentrum Beruf + Gesundheit
- Psychosomatisches Kompetenzzentrum Südbaden



Zentrum für Ambulante Psychosomatische Rehabilitation Freiburg (ZAPR)

Fachklinik der RehaZentren Baden-Württemberg
Bismarckallee 11-13, 79098 Freiburg
Tel +49 (0) 761 590 326 70
Fax +49 (0) 761 590 326 80

zapr-rehazentren-bw.de